



FEUERWEHR

Informationen der freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf

Was tun wenn 's kracht ?

Teil 4 unserer Sicherheits - Tipps
Verhalten bei Verkehrsunfällen **SEITE 4**

44 mal im Einsatz

Schnee, Brände, Unfälle - Die Bilanz 06
SEITE 3

Einsatzbereit für Groß und Klein



Wir erlauben uns, Sie zu dem am Faschingssamstag,
den 17. Februar 2007 stattfindenden

FEUERWEHR - BALL

im Saal des Gasthaus Hietz in Mitterndorf,
herzlichst einzuladen.

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: € 8,-

*Auf Ihr Kommen freut sich die
freiwillige Feuerwehr Mitterndorf*





Kyrill - 13 Einsätze in 16 Stunden

Der Orkan hinterließ seine Spuren - Hochbetrieb für die Feuerwehr Mitterndorf



Beim Großteil der Einsätze handelte es sich um umgestürzte Bäume - die jedoch keine größeren Schäden anrichteten.

Die Nacht vom 18. auf den 19. Jänner 2007 wird vielen Österreichern unvergesslich bleiben. Der Orkan Kyrill fegte mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 200 km/h über das Land.

Gegen Mitternacht erreichte der Sturm dann auch Mitterndorf. Allerdings hatte er hier schon an Stärke verloren. Trotzdem richtete er auch bei uns Schäden an. Die FF-Mitterndorf wurde um 01:50 Uhr zu den ersten Einsätzen alarmiert. Weiter ging es dann am Freitag Morgen, als das Ausmaß der Schäden klarer wurde. Insgesamt wurde die Wehr zu 13 Einsätzen alarmiert, wobei es sich zum großen Teil um die Gefahrenbeseitigung von umgestürzten Bäumen handelte.

Bilder rechts:

Eine Plakatwand in Neu-Mitterndorf drohte umzustürzen und wurde von der FF-Mitterndorf gesichert.

Die Wucht des Orkans war so heftig, dass abgebrochene Äste zu Geschoßen wurden.



Selbst gesunde Bäume hielten dem Orkan nicht stand.



Schutz, wo er am wichtigsten ist.



Erfolgreiche Einsatzbilanz 2006

In der Mitgliederversammlung berichtete der Kommandant über die Arbeit der FF-Mitterndorf. Im Jahr 2006 wurde die Wehr zu insgesamt 44 Einsätzen alarmiert. Davon waren 7 Brandeinsätze, 20 technische Einsätze und 3 Einsätze im Zuge des Katastrophenhilfsdienstes. Weiters stellte die Feuerwehr 12 Brandsicherheitswachen, die den vorbeugenden Brandschutz bei den diversen Veranstaltungen sicher stellten.



Am Ende des Jahres 2006: FF-Mitterndorf bei Großbrand in Reisenberg

44 Einsätze - 1039 Arbeitsstunden

7 Brandeinsätze



20 techn. Einsätze



3 Einsätze im Katastrophenhilfsdienst *



12 Brandsicherheitswachen**



*Katastrophenhilfsdienst

Dieser ist zur überörtlichen Hilfe in Katastrophenfällen eingerichtet. Er wird bei größeren Einsätzen zur Unterstützung und / oder als Ablöse eingesetzt. (z.B. Großbrände, Umweltkatastrophen, Notversorgung der Bevölkerung, usw.)

**Brandsicherheitswachen

Werden bei diversen Veranstaltungen eingesetzt um einen möglichen Brand schon in der Entstehung zu bekämpfen, bzw im Einsatzfall für Ruhe und Ordnung zu sorgen. (z.B bei Theateraufführungen, Zeltfesten,)

Neues von der Feuerwehrjugend

Mitglied bei der Feuerwehrjugend zu sein ist einerseits eine sinnvolle und aufregende Freizeitbeschäftigung und sichert andererseits den Nachwuchs der freiwilligen Helfer in unserem Dorf. Mit der Vollendung des zehnten Lebensjahres können sowohl Burschen als auch Mädchen der Feuerwehr beitreten, wo sie in der Feuerwehrjugend von eigens dafür ausgebildeten Jugendführern betreut werden. Im Alter von fünfzehn Jahren werden sie dann in den so genannten "Aktivstand" überstellt und dürfen ab diesem Zeitpunkt auch zu Einsätzen ausrücken. In der wöchentlich stattfindenden



Abseilübungen beim Wissenstest 2006

Jugendstunde werden die Jugendlichen mit den Aufgaben eines Feuerwehrmitgliedes auf spielerische Art und Weise vertraut gemacht. Es wird nicht nur Wert auf feuerwehrfachliche Ausbildung, sondern vor allem auf das erfolgreiche Arbeiten im Team gelegt.

(Bericht: CP)

ELEKTROINSTALLATIONEN

MEDVED & TROLL GMBH

IHRE PARTNER IN SACHEN STROM

STÖRUNGSDIENST 0-24h

Telefon (02235) 84 158, Fax DW 20

2525 Hünberg, Josef Kainzgaß 15

E-Mail: office@medved-troll.at

Schutz, wo er am wichtigsten ist.



Für Ihre Sicherheit



Verhalten bei VERKEHRSUNFÄLLEN



- **Absichern der Unfallstelle**
Um das Auffahren nachkommender Fahrzeuge zu verhindern
- **Lebensrettende Sofortmaßnahmen einleiten**
Stabile Seitenlagerung, Herzdruckmassage,
Beatmung und Defibrillation, Blutstillung, Schockbekämpfung
- **Notruf absetzen**
Feuerwehr, Rettung oder Polizei alarmieren
- **Zündquellen fernhalten**
Vorsicht bei ausgelaufenem Treibstoff
- **Weitere erste Hilfe**
Wundversorgung
- **Bewegungsunfähige oder bewusstlose Personen nur
äußerst vorsichtig aus dem Fahrzeug heben**
Um mögliche Wirbelsäulen- oder Beckenverletzungen
nicht zu verschlimmern.
- **Bei keiner Gefährdung - Eintreffen der Rettungskräfte
abwarten**

**Notruf FF-Mitterndorf
7 22 22**

**FEUERWEHR 122
RETTUNG 144
POLIZEI 133**

Schutz, wo er am wichtigsten ist.

Hier lochen und in Ihre
Feuerwehrmappe einheften

Hier abtrennen

